

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 260

PDF erstellt am: **23.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Donnerstag, 6. November  
1930

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Jeudi, 6 novembre  
1930

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

### Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

### Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

### Supplemento mensile

Rapporti economici

N<sup>o</sup> 260

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgezeichnete Kolonzeile (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N<sup>o</sup> 260

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-  
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Aktien-  
gesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Australischer Bund: Neue Zollerhöhungen. / Brésil: Prorogation des échéances  
(rectification). / Zusatzabkommen zum vorläufigen Handelsabkommen zwischen Deutsch-  
land und Finnland. / Grossbritannien: Herkuftsbezeichnung auf Einfuhrwaren

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Kraftloserklärung des Inhabertzertifikates Nr. 1 über 349 Aktien von  
je Fr. 1000, Nrn. 1—349, und des Inhabertzertifikates Nr. 3 über 149 Aktien  
von je Fr. 1000, Nrn. 351—499, der Holzindustrie- und Imprägnier-Aktien-  
gesellschaft in Basel, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des  
Kantons Basel-Stadt vom 29. Oktober 1930 wird der allfällige Inhaber hier-  
mit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, also bis 29. Oktober 1933  
der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf  
der Frist für kraftlos erklärt werden. (W 465<sup>a</sup>)  
Basel, den 29. Oktober 1930. Zivilgerichtsschreiberei,  
Prozesskanzlei.

Es werden vermisst:

1. Ein Transfix per Fr. 1000, d. d. 25. Februar 1915, haftend auf der  
ehemaligen Stiftenfabrik, Gr.-B. Nr. 317 Wangen, jetzt der A.-G. Kraftwerk  
Wägital gehörend, herrührend aus Kaufrestanzschuld von zuletzt Fr. 8500  
per 28. April 1883, lautend zugunsten der Erben des Johann Georg Wissmann  
bzw. Frau Paulina Winkler resp. Luise Büsser-Wissmann.

2. Ein Wiederlagsbrief per Fr. 161.76, d. d. 16. Dezember 1833/1790;  
11. September 1861, haftend auf Gr.-B. Nr. 11, Tuggen, lautend auf Maria  
Agata Janser, und ein Transfix per Fr. 80.88, d. d. 11. September 1861,  
lautend auf Alois Banert, ebenfalls haftend auf Gr.-B. Nr. 11, Tuggen, beide  
Titel mit Balz Alois Banert als Kreditor.

3. Ein Nanenschuldbrief per Fr. 849, —, d. d. 28. Februar 1919, haftend  
auf Gr.-B. Nr. 144, Lachen, des Spengler Fritz Amgwerd mit Fr. 13,000. —  
Kapitalvorgang, und Wwe. Verena Amgwerd-Müller in Lachen, als Kredi-  
torin.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben bis  
spätestens 7. November 1931 bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzu-  
weisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen wird. (W 464<sup>a</sup>)  
Lachen, den 2. November 1930.

Gerichtskanzlei March in Lachen,  
Der Bezirksgerichtspräsident: Diethelm.

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat nach erfolglos geblie-  
benem Aufruf als kraftlos erklärt,  
mit Entscheid vom 30. Oktober 1930:

Die zwei Kassascheine der Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Direk-  
toriums St. Gallen, Nr. 134914, d. d. 16. Januar 1912, nom. Fr. 1740, Wert  
per 31. Oktober 1926 Fr. 3226.25, und Nr. 127703, d. d. 12. Oktober 1905,  
nom. Fr. 300, Wert per 31. Oktober 1926 Fr. 706.05, beide lautend zu-  
gunsten von Josef Rink, St. Gallen,

mit Entscheid vom 3. November 1930:

Die Inhaber-Obligation der St. Gallischen Kantonbank, 4% %, Serie  
Fb. Nr. 24892 von Fr. 1000, d. d. 18. Juli 1923, mit Semestercoupons per  
15. August 1927 u. ff. (W 463<sup>a</sup>)  
St. Gallen, den 4. November 1930.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligationen Nrn. 7275  
und 7276 der Schweiz. Volksbank Freiburg, mit Coupons per 1. Oktober  
1930 und folgende, zu 4% %, wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen  
3 Jahren von dieser Bekanntmachung an, auf der Gerichtsschreiberei Tafers  
zu hinterlegen, ansonst deren Kraftloserklärung ausgesprochen wird.  
Tafers, den 27. Oktober 1930. (W 441<sup>a</sup>)  
Der Gerichtspräsident des Sensebezirks: F. Spycher.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 3. Juli 1922, Grundbuchbelege,  
Serie I, Nr. 5199, von ursprünglich Fr. 6600 zugunsten der Hypothekar-  
kasse des Kantons Bern, lastend auf der Besitzung des Gottfried Hauert,  
Schreiner, wohnhaft in Neufeld, Gemeinde Thun.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert  
Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unter-  
zeichneten Richter vorzulegen, andernfalls er kraftlos erklärt wird.  
Thun, den 28. Oktober 1930. (W 443<sup>a</sup>)  
Der Gerichtspräsident: Dannegger.

Es wird vermisst: Gült von Gl. 200. — vom 1. September (S. Verena)  
1670 haftend auf den Liegenschaften Oberaldorf und Unteraldorf (Alt-

dorf), in der Gemeinde Vitznau. Diese Gült soll abbezahlt und das Instrument  
ausgehändigt worden sein; das letztere ist aber nicht mehr vorhanden.

Der Inhaber des obgenannten Werttitels wird hiermit aufgefordert, diesen  
innert Jahresfrist vorzuweisen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt,  
Kriens, den 28. Oktober 1930. (W 447<sup>a</sup>)  
Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Sidler.

Le président du Tribunal du District de Delémont somme le détenteur  
inconnu de la cédule hypothécaire d'un montant de fr. 5000. — constituée  
en date du 1<sup>er</sup> septembre 1923 et inscrite au Registre Foncier de Delémont à  
Journal k N<sup>o</sup> 1246, pièce justificative classée sous série I, N<sup>o</sup> 3308 g. im.  
souscrite en faveur de Dame Rosa Socher, née Burri, à Berne, puis transférée  
à Fritz Moser, à Unterflüh (Mühleberg), d'avoir à produire ce titre au  
greffe du Tribunal de Delémont, dans le délai d'un an à partir de la première publi-  
cation, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce,  
à deux semaines d'intervalle. (W 466<sup>a</sup>)  
Delémont, le 5 novembre 1930. Le greffier du Tribunal: Beley.

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

Verwaltung von Patenten usw. — 1930. 28. Oktober. Unter  
der Firma Papin Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich, auf un-  
beschränkte Dauer am 28. Oktober 1930 eine Aktiengesellschaft  
gebildet. Ihr Zweck ist die Verwaltung von Patenten und Lizenzen, sowie  
Geheimverfahren der Papierindustrie, die Beteiligung an Unternehmungen  
dieser Art und die Tätigkeit aller übrigen im Rahmen einer Holding-  
Gesellschaft liegenden Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000,  
eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100.  
Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische  
Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann ausserdem noch andere Publika-  
tionsorgane bestimmen. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat  
vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mit-  
glieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmzeichnung befugt  
sein sollen, und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltung-  
srat besteht zurzeit aus: Dr. Walter Höfliger, von Zürich, Präsident; und  
Ernst Wälti, von Herznigen (Bern), beide Direktoren der Allgemeinen Treu-  
hand A. G. Zürich und wohnhaft in Kilechberg b. Zürich. Die Genannten  
führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Bahn-  
hofstrasse 20, Zürich 1.

Grammophon, Radio. — 31. Oktober. Inhaber der Firma  
Martin Wilburger, in Zürich 1, ist Martin Wilburger, von Lingenu (Vorarl-  
berg), in Zürich 6. Handel in Grammophon und Radio. Sihlstrasse 43.

31. Oktober. Die Firma Max Berchtold-Frey, Buchdruckerei Hottingen,  
in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1930, Seite 1614), Buchdruckerei,  
ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Pferdehandel. — 1. November. Inhaber der Firma Johannes Burk-  
halter, in Oerlikon, ist Johannes Burkhalter, von Langnau (Bern), in Oerlikon.  
Pferdehandel. Neudorfstrasse 16.

Maschinenfabrik. — 1. November. Gebrüder Sulzer Aktiengesell-  
schaft, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1930, Seite 1467).  
Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Max Trechsel,  
von Aarburg (Aargau), in Winterthur.

1. November. In der Firma Hofmann & Co., Schuhfabrik A.-G., in Win-  
terthur (S. H. A. B. Nr. 113 vom 17. Mai 1929, Seite 1014), ist die Prokura  
von Gottlieb Zimmerli erloschen.

Lederwaren usw. — 1. November. Die Firma Hermann Kramer,  
in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1924, Seite 50), Handel en  
gros in Leder und Fournituren, Fabrikation von Lederwaren und Leder-  
schuhamriemen, ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Ges-  
chäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Hermann Kramer, Sohn», in Win-  
terthur, erloschen.

Inhaber der Firma Hermann Kramer, Sohn, in Winterthur 1, ist Hermann  
Kramer, Sohn, von Winterthur, in Winterthur 1. Diese Firma übernimmt  
Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Hermann Kramer», in Win-  
terthur 1. Handel en gros in Leder und Fournituren, Fabrikation von Leder-  
waren und Lederschuhamriemen. Technikumstrasse 42.

Konditorei usw. — 1. November. Die Firma Wilhelm Stotz, in Zü-  
rich 1 (S. H. A. B. Nr. 161 vom 14. Juli 1930, Seite 1489), Konditorei und  
Tea-Room, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bonnerie und Mercerieartikel usw. — 1. November. Die seit  
3. Mai 1923 auf Grund der Statuten vom 25. Februar 1923, mit Sitz in Lau-  
sanne, eingetragene Aktiengesellschaft Texa S. A. (S. H. A. B. Nr. 57 vom  
8. März 1923, Seite 459) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung  
vom 23. September 1930 in Revision ihrer ursprünglichen Gesellschafts-  
statuten vom 25. Februar 1923 die Sitzverlegung nach Zürich beschlossen.  
Die Gesellschaft führt nun ihre Firma auch in deutscher Sprache Texa A.-G.  
Ihre Dauer ist unbeschränkt. Ihr Zweck ist die Fabrikation, der Kauf und  
Verkauf von Bonnerie-, Mercerie- und Textil-Artikeln aller Art und insbe-

sondere die Vertretung schweizerischer und ausländischer Fabriken. Das Aktienkapital von bisher Fr. 5000 wurde auf Fr. 20,000 erhöht durch Ausgabe weiterer 60 Namenaktien zu Fr. 250. Es zerfällt somit in 80 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann seine Kompetenzen auch einem seiner Mitglieder oder einem Direktor übertragen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Louis Siegrist, Kaufmann, von Zofingen, in Zürich. Geschäftslokal: Stockerstrasse 37, Zürich 2.

**Bern — Berne — Berna**  
**Bureau Belp (Bezirk Seftigen)**

1930. 4. November. Käseereigenossenschaft von Riggisberg, mit Sitz in Riggisberg (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1914, Seite 18). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Gottfried Brönnimann, Präsident; Friedrich Böhlen, Sohn, Vizepräsident; Gottlieb Schmutz, Sekretär; Gottlieb Steinhauer und Niklaus Berger, beide Beisitzer; Gottfried von Niederhäusern und Samuel Kishig, Sohn, beide Milchfecker, sind aus dem Vorstände ausgeschieden. Die Unterschriften des Präsidenten und Sekretärs sind erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Gottlieb Schmutz, Landwirt und Negotiant, von Obermuhlen, in Riggisberg, als Präsident; Fritz Böhlen, Eisenhandlung und Landwirt, von und in Riggisberg, als Vizepräsident und Kassier; Rudolf Böhlen, Landwirt, am Gsteig, von und in Riggisberg, als Sekretär; Albrecht Hostettler, von Rüscheegg, Landwirt, im Otzenbach zu Riggisberg, und Hans Blaser, von Trubschachen, Landwirt, auf der Egg zu Riggisberg, beide als Beisitzer; Gottfried von Niederhäusern, Landwirt, an der Gurnigelstrasse, von und zu Riggisberg, und Walter Böhlen, Landwirt, von Guggisberg, in der Staudengasse, zu Riggisberg, beide als Milchfecker. Der Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

4. November. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Thurnen, mit Sitz in Mühlethurnen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 2. November 1916, Seite 1670), wird infolge Auflösung von Amtes wegen gelöst, gemäss Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 21. Oktober 1930, gestützt auf Art. 16, Al. 3 der revidierten Handelsregisterverordnung vom 16. Dezember 1918.

**Bureau Bern**

Restaurant. — 3. November. Die Firma Oscar Grob, Restaurant z. Bären, in Bern-Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 266 vom 12. November 1928, Seite 2150), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges von Bern erloschen.

Spezereien. — 3. November. Die Firma Gasser-Rüfenacht, in Bern, Spezereibehandlung (S. H. A. B. Nr. 198 vom 25. August 1924, Seite 1422), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Café. — 3. November. Inhaber der Firma Hermann Dietiker, in Bern, ist Hermann Dietiker, von Thalheim (Aargau), in Bern. Betrieb des Café z. «Anker», Kornhausplatz 16, in Bern.

Sägerei, Holzhandel usw. — 3. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma G. & A. Blum, Sägerei, Holzhandel und Hobelwerk, in Niederscherli (Gde. Köniz) (S. H. A. B. Nr. 199 vom 28. August 1925, Seite 1469), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Gottlieb Blum aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzel-Firma «Arnold Blum», in Niederscherli (Gde. Köniz).

Inhaber der Firma Arnold Blum, in Niederscherli (Gde. Köniz), ist Arnold Blum, von Eriz, in Niederscherli. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «G. & A. Blum», in Niederscherli (Gde. Köniz). Sägerei, Holzhandlung und Hobelwerk. Niederscherli (Gde. Köniz).

4. November. Kommanditgesellschaft unter der Firma Th. Björnstad & Cie. Nachfolger von E. Dethleffsen & Cie. schweizer. Austrüstungsgeschäft für Touristik und Sport, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1929, Seite 2158). Die Kommandite des Maurice E. Bischoff wird erhöht von Fr. 50,000 auf Fr. 75,000.

**Bureau Biel**

Architektur- und Bauunternehmung. — 30. Oktober. Unter der Firma Römer & Fehlbaum Aktiengesellschaft (Römer & Fehlbaum Société anonyme) gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. Oktober 1930 festgelegt worden. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und Fortbetrieb des bisher der Kollektivgesellschaft «Römer & Fehlbaum» in Biel gehörenden Architektur- und Baugeschäftes. Sie kann neue verwandte Geschäftszweige einführen, ähnliche Geschäfte neu einrichten, von Dritten erwerben, oder sich an schon bestehenden beteiligen. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der bisherigen Firma «Römer & Fehlbaum» in Biel mit Wirkung vom 1. Januar 1930 die zum Betriebe des Baugeschäftes dienenden Immobilien, sowie die zur Ueberbauung bestimmten Terrains in den Gemeinden Biel und Nidau, das Wareninventar, unvollendete Arbeiten, die Maschinen und Werkzeuge, Fuhrwerke, Debitoren, Wertschriften und Kassabestand, sowie die darauf haftenden Passiven, gemäss Inventar und Bilanz per 31. Dezember 1929. Nicht übernommen werden die nicht dem Betriebe des Baugeschäftes dienenden Immobilien mit den darauf haftenden Passiven. Der Uebernahmepreis für die sämtlichen übernommenen Aktiven beträgt Fr. 1,151,949.85 und wird von der Aktiengesellschaft getilgt wie folgt: durch Uebernahme der Passiven der Kollektivgesellschaft «Römer & Fehlbaum», soweit solche auf den übernommenen Aktiven lasten, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1929 mit Fr. 651,949.85; durch Aushändigung von 200 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 an den bisherigen Kollektivgesellschaftler Wilhelm Römer; durch Aushändigung von 40 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 an den bisherigen Kollektivgesellschaftler August Fehlbaum; durch Barzahlung von Fr. 60,000; durch Gutschrift, als Darlehen an die neue Gesellschaft von Fr. 200,000; Facit Fr. 1,151,949.85. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 300,000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—5, gegenwärtig aus 4 Mitgliedern, deren Amtsdauer 4 Jahre beträgt. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Wilhelm Römer, Architekt, von und in Biel, Präsident; August Fehlbaum, von Schüpfen, Architekt, in Biel, Vizepräsident; Armand Nicolet, von La Ferrière, Architekt, in Biel; Jakob Weber, von Siblingen (Schaffhausen), Direktor, in Biel. Wilhelm Römer und August Fehlbaum sind als Delegierte des Verwaltungsrates bezeichnet, Armand Nicolet und Jakob Weber als Direktoren gewählt worden. Die Gesellschaft wird rechtsgültig vertreten durch Einzelunterschrift der vier Vorgenannten. Geschäftslokal: Aarbergstrasse 65.

**Bureau Burgdorf**

Tuchwaren, Konfektion. — 1. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma D. & S. Walch, Tuchwaren en gros und detail und Konfektion, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 54 vom 2. März 1911), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Salomon Walch aufgelöst und ist erloschen.

Aktiven und Passiven sind übergangen an die Einzelfirma «David Walch», in Burgdorf.

Inhaber der Firma David Walch, in Burgdorf, ist David Walch, von Kirchberg (Bern), in Burgdorf. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «D. & S. Walch», in Burgdorf. Tuchwaren en gros und detail und Konfektion. Hohengasse 9/13.

Bonneterie usw. — 1. November. Die Firma Johanna Staub, Bonneterie und Mercerie, in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1928), ist infolge Verzichts und Wegzuges der Inhaberin aus dem Registerbezirk erloschen.

1. November. Aus dem Stiftungsrat der Stiftung Allgemeiner Arbeiterfürsorgefonds der Firma Geiser & Cie. in der Emmenau zu Hasle, mit Sitz in Hasle (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1922), ist Konrad Kindlimann infolge Todes ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt: Eduard Schläpfer, von Speicher, Kaufmann, in Uetigen, Gde. Hasle. Derselbe führt Einzelunterschrift.

1. November. Aus dem Stiftungsrat der Stiftung Krankenkasse für die Arbeiterschaft der Firma Geiser & Cie. in der Emmenau zu Hasle, mit Sitz in Hasle (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1922), ist Konrad Kindlimann infolge Todes ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt: Eduard Schläpfer, von Speicher, Kaufmann, in Uetigen, Gde. Hasle. Derselbe führt Einzelunterschrift.

1. November. Aus dem Vorstand der Käseereigenossenschaft Rohrmoos, mit Sitz in Rohrmoos, Gemeinde Oberburg (S. H. A. B. Nr. 170 vom 2. Juli 1920), sind ausgeschieden: Präsident Ernst Christen, dessen Unterschrift erloschen ist, und Gottfried Stettler. In der Hauptversammlung vom 5. Mai 1930 wurde der Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Hans Buri-Schürch, von Oberburg, Landwirt, in Rohrmoos; Vizepräsident: Paul Wüthrich, von Trub, Landwirt, in Ramsi, Gemeinde Rütli, bei Lyssach; Sekretär: Rudolf Buri, bisher; Beisitzer: Johann Buri, bisher, und Hans Glauser, von Rütli b. Lyssach, Landwirt, im Rohrmoos. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

**Bureau Frutigen**

3. November. Die Firma Hotel & Restaurant Lötschberg Jos. Trachsel, in Frutigen, Hotel- und Restaurationsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 100 vom 12. März 1906, Seite 397), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Hotel. — 3. November. Inhaberin der Firma Emma Trachsel-Trachsel, in Frutigen, ist Frau Wwe. Emma Trachsel geb. Trachsel, von und in Frutigen. Betrieb des Hotel-Restaurant Lötschberg.

**Bureau Nidau**

Wirtschaft. — 3. November. Inhaberin der Firma Lina Lötscher-Sahli, in Tüschler-Alfermée, ist Frau Lina Lötscher-Sahli, von Schüpfheim, in Tüschler-Alfermée. Betrieb der Wirtschaft «zur Laube».

**Lucern — Lucerne — Lucerna**

1930. 24. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Volksbank Willisau», mit Sitz in Willisau und Filialen in Grosswangen und Sursee (eingetragen am Handelsregister des Kantons Luzern seit dem 28. Oktober 1906, S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1930, Seite 522), hat gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 30. August 1930 in Luzern eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Volksbank Willisau, Filiale Luzern. Für diese Niederlassung bestehen keine besondern statutarischen Bestimmungen. Die Statuten datieren ursprünglich vom 1. Mai/29. Juni 1906 und wurden letztmals revidiert unterm 23. Februar 1929. Die Gesellschaft bezweckt, alle ins Bankfach einschlagenden Geschäfte zu betreiben, Landwirtschaft, Handel und Gewerbe zu fördern und den Geldverkehr zu erleichtern. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 2,100,000, eingeteilt in 4200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 9—11, gegenwärtig aus 9 Mitgliedern, nämlich: Sebastian Kilchmann, Privat, von und in Ettiswil, Präsident; Anton Jost, Tierarzt, von und in Willisau-Stadt, Vizepräsident; Adolf Bühler, Fabrikant, von Grosswangen, in Willisau-Stadt; Josef Kreyenbühl, Landwirt, von und in Menznau; Franz Meyer, Privat, von und in Grosswangen; Franz Egli, Handelsmann, von und in Buttisholz; Jakob Bachmann, Handelsmann, von und in Knutwil (St. Erhard); Willy Diener, Kaufmann, von Fischenthal (Zürich), in Sursee, und Siegfried Wermelinger, Handelsmann, von und in Hergiswil. Für die Filiale Luzern zeichnen rechtsverbindlich: a) der Verwalter der Hauptbank in Willisau in Einzelunterschrift; gegenwärtig ist Verwalter des Hauptsitzes Jean Furrer, Verwalter, von Kriens, in Willisau; b) der Verwalter der Filiale Luzern, Anton Bucher, Bankbeamter, von Sursee, in Luzern, und der Prokurist der Luzerner Filiale, Louis Steffen, Kaufmann, von und in Luzern, kollektiv unter sich zu zweien oder der eine oder andere mit einem der zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder oder einem Prokuristen der Hauptbank in Willisau. Zeichnungsberechtigte Verwaltungsratsmitglieder sind der oben erwähnte Präsident, Vizepräsident und Aktuar. Prokuristen der Hauptniederlassung in Willisau sind: Robert Tschopp, von und in Willisau-Stadt, und Anton Hodel, von und in Ettiswil. Geschäftslokal in Luzern: Pilatusplatz (Obergrundstrasse 6).

Kunstseide usw. — 27. Oktober. Société de la Viscose Suisse, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 216 vom 16. September 1930, Seite 1898). Die Kollektivprokura von Dr. Robert Gnehm ist erloschen.

Baugeschäft. — 27. Oktober. Inhaber der Firma Robert Stutz, in Willisau-Stadt, ist Robert Stutz, von und in Willisau-Stadt. An Frau Maria Stutz geb. Güntensperger, von und in Willisau, ist Einzelprokura erteilt. Baugeschäft.

27. Oktober. Gesellschaft des Altersasyl St. Joseph, Verein, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Dezember 1928, Seite 2337). Die Assistentin Bertha Albertine Herrbach ist zurückgetreten und ihre Unterschrift erloschen. An ihrer Stelle wurde mit Einzelunterschrift gewählt Marie Schmitt, Krankenpflegerin, französische Staatsangehörige, wohnhaft in Luzern.

Sägerei, Hobelwerk. — 27. Oktober. Die Firma Haab & Cie. Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 196 vom 22. August 1928, Seite 196), verzichtet als Geschäftslokal: Rotschtrasse Nr. 3.

Mercerie, Bonneterie usw. — 27. Oktober. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Steinmann & Cie., Mercerie, Bonneterie, Chemiserie und Aussteuergeschäft, mechanische Strickerei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1929, Seite 270), wurde dem Kommanditär Werner Steinmann Einzelprokura erteilt.

Industrielle Importvertretungen usw. — 27. Oktober. Baehr-Rieser, Industrielle Importvertretungen besonders der Elektro-, Radio- und Grammbranche, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. April 1930, Seite 691). Zwischen dem Firmainhaber Dr. Felix Baehr und dessen Ehefrau Alice geb. Rieser besteht Gütertrennung gemäss Ehevertrag.

Holzimport. — 29. Oktober. Die Firma Müller-Bianchi, Holzimport, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 144 vom 25. Juni 1925, Seite 1106), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

29. Oktober. Der Inhaber der Firma Franz Ernst, Eichmeister, Eichstätte, Fabrikation von und Handel in Waagen und Gewicht, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1927, Seite 9), erteilt an seine Ehefrau Marie Ernst geb. Steinmann Einzelprokura.

30. Oktober. Der Inhaber der Firma Josef Bachmann, Bäckerei und Konditorei, Kaffeestube mit alkoholfreiem Restaurant, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1923, Seite 2304), ändert die Firma ab in **Bachmann, Willisauerringli-Fabrikation** und fügt der Geschäftsnatur bei: Willisauerringli-Fabrikation. Als Geschäftslokal wird nunmehr verzeigt Hirschengraben 45.

Kunstmöbel. — 30. Oktober. Inhaber der Firma Fridolin Kränzlin, in Luzern, ist Fridolin Kränzlin, von Neuheim (Zug), wohnhaft in Luzern. Kunstmöbel-Fabrikation. Maihofstrasse 39.

Bureaumaschinen usw. — 30. Oktober. Der Inhaber der Firma Friedrich Bell, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1930, Seite 1656), verzeigt als Natur des Geschäftes: Handel in Bureaumaschinen, Bureauartikeln und -Einrichtungen; Papire en gros, Alleinverkaufsrecht für die Innerschweiz der Continental Schreibmaschinen; Reparaturwerkstätte für Bureaumaschinen, Neuheiten-Vertrieb, Reklameberatung, Organisationen.

31. Oktober. Aktiengesellschaft der **Ofenfabrik Sursee (Société anonyme de fabrique de fourneaux à Sursee)**, mit Hauptsitz in Sursee und Filialen in Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne, St. Gallen und Genf (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1930, Seite 204). Der Verwaltungsrat hat an Moritz Im Thurn, von Schaffhausen, in Sursee, in dem Sinne Prokura erteilt, dass er berechtigt ist, mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zu zweien zu zeichnen. Diese Unterschrift gilt für Hauptsitz und die Zweigniederlassungen.

#### Uri — Uri — Uri

Hotel usw. — 1930. 30. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Famille G. Truttmann**, in Seelisberg (S. H. A. B. Nr. 226 vom 13. September 1921, Seite 1794), Betrieb des Hôtel und Pension Waldhaus Rütli, hat sich infolge Geschäftsverkaufes an die Firma «Gottfried Truttmann» aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gestrichen.

Hotel usw. — 30. Oktober. Gottfried Truttmann, von und in Seelisberg, ist Inhaber der Firma **Gottfried Truttmann**, in Seelisberg. An Frau Maria Truttmann-Meyer, von und in Seelisberg, wird Prokura erteilt. Betrieb des Hotel und Pension Waldhaus Rütli.

#### Glarus — Glaris — Glarona

1930. 22. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat der **Gesellschaft für Elektrizitätswerte**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1922 und Nr. 126 vom 31. Mai 1924, Seite 919), sind die Verwaltungsratsmitglieder Justus Breul, Vizepräsident, und Cuno Feldmann ausgetreten. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Max Ebbecke, Direktor, preussischer Staatsangehöriger, in Berlin, Vizepräsident; Dr. Hermann Korrodi, Vizedirektor, von und in Zürich; Dr. Paul Steiner, Direktor, preussischer Staatsangehöriger, in Berlin. Der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Rudolf G. Bindschedler, der Vizepräsident Max Ebbecke und der Sekretär Dr. Hans Escher führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Die Unterschriften von Justus Breul, Cuno Feldmann und Fritz Merker-Pfister sind erloschen.

Seidenwaren usw. — 3. November. **B. H. Seta A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1923). Der Präsident Joh. Arnold Walter Bodmer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde das bisherige Mitglied Dr. jur. Rudolf Gallati, Rechtsanwalt, in Glarus, und als neues Mitglied Dr. Peter Tschudi, Textilindustrieller, von und in Schwanden, gewählt. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder führen kollektivunterschrift für die Gesellschaft.

#### Zug — Zoug — Zugo

Eisen-, Stahl- und Messingwaren. — 1930. 3. November. Die Firma **Christian Herzog**, en gros Handlung, in Eisen-, Stahl- und Messingwaren, in Zug (S. H. A. B. Nr. 422 vom 31. Dezember 1900, Seite 1692), ist infolge Verkaufes des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die «Christian Herzog Genossenschaft für Eisenwaren en gros», in Zug, erloschen.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Lingerie, bonneterie, etc. — 1930. 24. octobre. Le chef de la raison **Catherine Sudan**, à Broc, est Catherine Sudan, née Pittet, épouse de Louis, de et à Broc. Lingerie, bonneterie, mercerie. Au Village.

Epicierie, boulangerie. — 31. octobre. Le chef de la raison **Lucien Dey**, à Bulle, est Lucien Dey, fils de Célestin, originaire de Marsens, domicilié à Bulle. Epicierie, boulangerie. Rue de Vevey.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Ollen-Gösgen

1930. 3. November. Aus dem Vorstand der **Auto-Genossenschaft Gösgen**, in Obergösgen (S. H. A. B. Nr. 286 vom 5. Dezember 1928), ist Walter Strub, Aktuar, ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand gewählt worden: Willy Niffeler, Fabrikarbeiter, von Huttwil, in Obergösgen, als Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien.

Ungeziefer-Vertilgungsmittel usw. — 3. November. Inhaber der Firma **Waibel, Virusin-Vertrieb, vorm. A. Wälti**, in Trimbach, ist Johann Christoph Waibel, von Lausen, in Trimbach. Fabrikation und Handel in Desinfektions- und Ungeziefer-Vertilgungsmitteln. Mattenstrasse Nr. 633.

Tuchhandlung. — 3. November. Die Firma **Frau Dago-Borner**, in Olten. Tuchhandlung (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. Mai 1927), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

##### Bureau Stadt Solothurn

Schuhhandlung. — 31. Oktober. Die Firma **Marie Krumich-Färber**, Schuhhandlung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 102 vom 5. Mai 1925, Seite 777), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen und im Handelsregister gestrichen worden.

4. November. Aus dem Verwaltungsrat der **Immobilien-Aktiengesellschaft Solothurn**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 227 vom 27. September 1928, Seite 1858), ist Leopold Fein infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Oktober 1930 ist der Verwaltungsrat neu bestellt worden aus: 1. Niklaus Fein, Architekt, von und in Solothurn, Präsident; 2. Mary Fein, Witwe des Leopold Fein, von und in Solothurn; 3. Alix Egli geb. Fein, Ehefrau des Karl

Egli, von Gossau, Verleger, in Zürich. Die rechtsgültige Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident Niklaus Fein, Architekt, in Solothurn.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Buchbinderei usw. — 1930. 3. November. **Eugen Brüttsch**, Einzel-Firma, mit Sitz in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 92 vom 8. April 1921, Seite 705). Frau Luise Brüttsch geb. Beyer, in Neuhausen, und Mitbeteiligte, haben gemäss Kaufvertrag vom 15. Oktober 1930 an den Ehemann der genannten Mitverkäuferin Eugen Brüttsch-Beyer, Buchbindermeister, von Buch (Schaffhausen), in Neuhausen, eine auf Gemarkung Neuhausen, an der Rheinstrasse gelegene Liegenschaft verkauft.

#### Aargau — Argovie — Argovia

Spenglerei usw. — 1930. 3. November. Inhaber der Firma **Richard Käufeler**, in Wettingen, ist Richard Käufeler, von und in Wettingen. Spenglerei und Installationen, Eisen- und Metallwarenhandlung, Landstrasse 109.

Mechanische Strickerei, Strick- und Wirkwaren. — 3. November. **Ruepp & Co. Aktiengesellschaft (Ruepp & Cie. Société anonyme) (Ruepp & Co. Limited)**, mit Sitz in Sarmentorf (S. H. A. B. 1925, Seite 1514). Die an Wendelin Köchli erteilte Prokura ist erloschen. Die Prokuristin Klara Kreis heisst infolge Verheiratung nunmehr Frau Klara Ruepp-Kreis und ist Bürgerin von Sarmentorf. Sie zeichnet zusammen mit dem Prokuristen Robert Arnold Taeschler.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

Impresa di costruzioni. — 1930. 31. ottobre. Titolare della ditta individuale **Minoletti Carlo**, in Peccia, è Carlo Minoletti, fu Filippo, da Falmenta (provincia di Novara, Italia), domiciliato a Peccia. Impresa di costruzioni.

##### Ufficio di Locarno

Frutta, verdura. — 3 novembre. L'iscrizione n° 157 del 27 ottobre 1930 (F. u. s. di c. del 30 ottobre 1930, n° 254, pag. 2219), ditta individuale **Eugenio Bragoni**, in Ascona, è completata nel senso che il titolare Eugenio Bragoni convive con la moglie Maria, sotto il regime matrimoniale della separazione dei beni.

Macelleria. — 4 novembre. La ditta individuale **Enrico Gagliardi**, in Locarno, macelleria (F. u. s. di c. del 7 febbraio 1896, n° 34, pag. 135), è radiata su istanza degli eredi per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla nuova ditta «Enrico Gagliardi» pure in Locarno.

Titolare della ditta **Enrico Gagliardi**, in Locarno, è Enrico Gagliardi fu Enrico, da Iseo, in Locarno. La ditta Enrico Gagliardi, rileva attivo e passivo della cessata ditta «Enrico Gagliardi», già in Locarno. Macelleria e salsamenteria. Negozio in Via Cappuccini.

##### Distretto di Mendrisio

Impresa di trasporti. — 3 novembre. **Ernesto Arnaboldi**, fu Rodolfo, e figli Rodolfo ed Italo Arnaboldi, di Ernesto, tutti da e domiciliati a Balerna, hanno costituito a datare dalla sua pubblicazione, una società in nome collettivo con sede in Balerna, sotto la ragione sociale **E. Arnaboldi e figli**. Impresa di trasporti. Via alla Stazione.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne

1930. 3 novembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Produits de beauté. — **J. Freiss**, à Lausanne, produits de beauté (F. o. s. du c. du 17 février 1928).
2. Charcuterie. — **Otto Marchetti**, à Lausanne, charcuterie (F. o. s. du c. du 4 mai 1926).
3. Fabrique de biscuits. — **Fuchs & Co.**, société en nom collectif, à Lausanne, fabrique de biscuits (F. o. s. du c. dn 5 janvier 1926).
4. Laiterie, charcuterie, etc. — **William Corthay**, à Lausanne, laiterie, charcuterie, etc. (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> décembre 1928).
5. Boucherie, etc. — **Held et Bruni**, société en nom collectif, à Lausanne, boucherie-charcuterie (F. o. s. du c. du 2 juin 1928).
6. Travaux en ciment, etc. — **A. Jaques**, à Lausanne, entreprise de travaux en ciment et béton armé (F. o. s. du c. du 17 janvier 1913).
7. Horlogerie, etc. — **Canning**, à Lausanne, horlogerie, bijouterie, etc. (F. o. s. du c. du 17 janvier 1927).
8. Carrelages, etc. — **Bora et Cle**, en liquidation, société en nom collectif, à Lausanne, carrelages, revêtements, etc. (F. o. s. du c. du 4 mars 1929).
9. Représentations, etc. — **Bouria**, à Lausanne, représentations, etc. (F. o. s. du c. du 25 août 1927).
10. Salon de coiffure. — **Armand Dubrez**, à Lausanne, salon de coiffure (F. o. s. du c. du 14 septembre 1925).
11. Vins. — **Bossli et Cle**, société en nom collectif, à Lausanne, vins (F. o. s. du c. du 31 août/4 septembre 1929).

##### Bureau de Morges

Café. — 3 novembre. La raison **Octave Mingard**, à Ecublens par Renens, exploitation du Café de l'Union, au Motty (F. o. s. du c. du 3 novembre 1927, n° 258, page 1939), est radiée ensuite de transfert de son domicile commercial à Clarens (inscrite au registre du commerce du district de Vevey le 28 octobre 1930 et publiée dans la F. o. s. du c. du 31 octobre 1930).

Combustibles. — 3 novembre. La raison **Henri Lederrey**, à Bussigny-sur-Morges, combustibles (F. o. s. du c. du 12 août 1904, n° 314, page 1253), est radiée d'office ensuite de prononcé de faillite du titulaire en date du 3 octobre 1930.

##### Bureau de Moudon

Hôtel. — 1<sup>er</sup> novembre. Le chef de la maison **Albert Richard**, à Bercher, est Albert fils d'Ali Richard, de Coffrane (Neuchâtel), domicilié à Bercher. Exploitation de l'Hôtel Belle-Vue.

Meunerie, commerce de bois. — 1<sup>er</sup> novembre. La raison **Louis Troillet**, à Lucens, meunerie et commerce de bois (F. o. s. du c. du 14 août 1890), est radiée ensuite de cessation de commerce.

##### Bureau de Nyon

27 octobre. Cave Populaire S. A., société anonyme en liquidation dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 2 juillet 1928, page 1299). Cette société est radiée, la liquidation étant terminée.

##### Bureau de Vevey

Produits chimiques et techniques, etc. — 1<sup>er</sup> novembre. Suivant procès-verbal authentique reçu par le notaire D. L. Beauverd, à Vevey, il a été constitué, sous la raison sociale **Prochim S. A.**, une société anonyme

dont le siège est à Vevey et qui a pour but la représentation en produits chimiques et techniques pour l'industrie et le commerce. Les statuts portent la date du 29 octobre 1930. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 1000, divisé en 5 actions de fr. 200 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature individuelle des administrateurs. Ewald Bitzer, de Thurwengen (Allemagne), droguiste, domicilié à Vevey, a été désigné comme seul administrateur. Bureau de la société: rue du Lac n° 43.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**  
Bureau de la Chaux-de-Fonds

1930. 1<sup>er</sup> novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 31 octobre 1930, la Société de l'Immeuble Rue des Crétêts N° 94, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 18 décembre 1918, n° 290, et 16 décembre 1926, n° 292), a appelé aux fonctions d'administrateur avec signature individuelle Paul-Alois Schönmann, de Niederbipp (Berne), horloger, à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Louis Clerc, dont la signature est radiée.

Bureau de Neuchâtel

Tabacs, cigares, etc. — 1<sup>er</sup> novembre. La raison Georges Montandon, tabacs et cigares, articles pour fumeurs, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 septembre 1928, n° 228, page 1668), est radiée par suite de remise de commerce.

**Genève — Genève — Ginevra**

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 18 octobre 1930, n° 244, page 2129, au nom de la maison Hélène Gulgon, à Genève, est rectifiée dans sa dernière ligne, où il faut lire: 11, rue Céard (au lieu de 11, rue du Commerce).

Bonneterie, laines, etc. — 1930. 30 octobre. Le chef de la maison David Pisanti, à Genève, est David Pisanti, de nationalité bulgare, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de bonneterie, laines et tricotages, à l'enseigne « Au Sans Rival », 3, rue Vallin.

Boulangerie-pâtisserie. — 30 octobre. Le chef de la maison Céline Terrier, à Genève, est Madame veuve Céline-Emilie Terrier, née Marullaz, de nationalité française, domiciliée à Genève. Exploitation d'une boulangerie-pâtisserie. Angle 18, rue Philippe Plantamour et 6, rue de Monthoux.

Café-restaurant. — 30 octobre. La raison Pierre Dupuy, exploitation d'un café-restaurant, à Genève (F. o. s. du c. du 21 décembre 1929, page 2514), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Café-restaurant. — 30 octobre. Mario-Ugo Berti, de nationalité italienne, domicilié à Genève, et Pierre Gentina, de nationalité italienne, domicilié au Grand-Lancy (Lancy), ont constitué à Genève, sous la raison sociale Berti et Gentina, une société en nom collectif qui a commencé le 22 septembre 1930. Exploitation d'un café-restaurant. 20, rue du Conseil-Général.

30 octobre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale du 15 octobre 1930, la Société Immobilière Rose-Lys A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 janvier 1925, page 87), a nommé comme seul administrateur, avec signature sociale, Charles Gertis, clerc de notaire, de Genève, au Petit-Saconnex. L'administrateur Paul Gertis, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Siège social actuel: 10, rue Petitton.

30 octobre. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 25 octobre 1930, la société anonyme dite Etablissement d'Affaires Mobilières, établie à Genève (F. o. s. du c. du 4 juin 1930, page 1182), a pris acte de la démission de Pierre Broliet, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et a nommé à sa place, comme unique administrateur, avec signature sociale, Louis Marin, administrateur de sociétés, de Confignon, à Genève (inscrit jusqu'ici comme directeur).

Garage, etc. — 30 octobre. Ernens, exploitation d'un garage pour automobiles, achat, vente et réparations, à Genève (F. o. s. du c. du 5 mars 1930, page 476). Le titulaire Pierre-Julien Ernens, de et à Genève, et son épouse Simone-Yvette, née Béraud, ont adopté, suivant contrat de mariage du 17 octobre 1930, le régime de la séparation de biens (c. c. art. 241 et ss.).

Représentation commerciale, etc. — 30 octobre. Justin Kaufmann, représentation commerciale, importation et exportation de marchandises diverses, à Genève (F. o. s. du c. du 12 décembre 1921, page 2394). Le titulaire Justin Kaufmann, de nationalité allemande, à Genève, et son épouse Léonie-Antoinette, née Cattaneo, veuve Quattrocchio, ont adopté, suivant contrat de mariage du 20 octobre 1930, le régime de la séparation de biens (c. c. art. 241 et ss.).

30 octobre. Suivant procès-verbal authentique dressé par M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, la Société Immobilière du Boulevard du Pont d'Arve 519, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 juin 1929, page 1310), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 15 octobre 1930, porté son capital de la somme de fr. 5000 à celle de fr. 82,500 par l'émission de 775 actions nouvelles de fr. 100 chacune, nominatives. Elle a de plus converti ses 10 actions anciennes de fr. 500 en 50 actions nouvelles de fr. 100 chacune, à raison de 5 actions nouvelles de fr. 100 pour une action ancienne de fr. 500. Le capital social actuel est donc de fr. 82,500, divisé en 825 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Recherches et analyses chimiques. — 31 octobre. La société en commandite Jean Chautems et Cie, laboratoire de recherches et d'analyses chimiques, à Genève (F. o. s. du c. des 30 juin et 7 juillet 1916, pages 1042 et 1083), est dissoute par suite du décès de l'associé gérant indéfiniment responsable Jean-Florian Chautems, survenu le 22 août 1929. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Horlogerie-bijouterie. — 31 octobre. La société en nom collectif C. Malvestito et Cie., à Genève (F. o. s. du c. du 23 novembre 1929, page 2319), est déclarée dissoute depuis le 17 octobre 1930. La raison est radiée.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison Alice Malvestito, à Genève, par l'associée Mademoiselle Alice-Maria Malvestito, de Russo (Tessin), domiciliée à Genève. Commerce d'horlogerie et bijouterie, à l'enseigne « Horlogerie-Bijouterie de Longemalle », 19, place Longemalle.

31 octobre. La succursale établie à Genève, par la société anonyme Discont-Crédit A. G. (Escompte-Crédit S. A.) (Disconto-Credito S. A.), ayant son siège principal à Zurich (F. o. s. du c. du 19 août 1930, page 1731), est radiée ensuite de sa suppression.

Chauffages, ventilation, etc. — 31 octobre. La société M. Gras, Société Anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 25 octobre 1927, page

1888), a dans son assemblée générale extraordinaire du 14 octobre 1930, modifié ses statuts en ce sens: 1° Que son capital actuellement de la somme de fr. 157,675, divisé en 371 actions de fr. 425, entièrement libérées, est réduit à la somme de fr. 74,200 pour être ramené à sa valeur réelle, par la réduction de la valeur nominale de chacune de ses 371 actions à fr. 200. 2° Que la société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Les statuts ont été en outre modifiés sur un autre point non soumis à la publication. L'administrateur Marius Gras, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

31 octobre. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 18 octobre 1930, il a été constitué sous la dénomination de Société Anonyme du Cercle du F. C. Etoile-Carouge, une société anonyme ayant pour objet d'aider tant financièrement que matériellement le F. C. Etoile-Carouge et notamment de créer à son intention un cercle privé, l'aménager et le meubler. Son siège social est fixé à Carouge. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à fr. 1000, divisé en 20 actions de fr. 50 chacune, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 6 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé de 5 membres, savoir: Lucien Thévenoz, régisseur, de Laconnex, à Genève; Emile Belloni, entrepreneur, de et à Carouge; Marius Rossat, caissier, de et à Carouge; Hermann Steffen, commis de banque, d'Affoltern (Berne), à Plainpalais; et Raoul Schnoor, médecin, brésilien, à Plainpalais. Dans sa séance du 18 octobre 1930, le conseil d'administration a désigné comme président Lucien Thévenoz, comme vice-président Emile Belloni et comme secrétaire Marius Rossat. Siège social: Rue Jacques-Dalphin n° 13, au local de la société.

Pierres précieuses. — 31 octobre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 30 octobre 1930, il a été constitué sous la dénomination de Preciosa S. A., une société anonyme ayant pour objet le commerce en gros de pierres précieuses. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Georges Béran, comptable, de et à Plainpalais. Le conseil d'administration détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Dans sa séance du 30 octobre 1930, il a décidé que la société serait valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Il a nommé directeur: Otto Neuberger, négociant, citoyen allemand, aux Eaux-Vives, et fondé de pouvoirs: Melle. Odette Fassin, comptable, de et à Plainpalais, et leur a conféré la signature collective à deux. Siège social: 18, rue de la Confédération.

Tabacs, papeterie, etc. — 1<sup>er</sup> novembre. Le chef de la maison Vve. Genoud, aux Eaux-Vives, est Madame veuve Marie-Elise Genoud, née Vauthey, de Châtel-St-Denis (Fribourg), domiciliée aux Eaux-Vives. Commerce de tabacs, papeterie et mercerie. 16, Avenue Pictet de Rochemont.

Représentation d'éponges. — 1<sup>er</sup> novembre. La maison Gerard Goé, commerce d'éponges en gros et importation, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 septembre 1926, page 1708), a modifié l'indication de son genre d'affaires qui est actuellement: Représentation d'éponges.

Épicerie, laiterie, etc. — 1<sup>er</sup> novembre. La maison Bouvier Félix, commerce d'épicerie, laiterie, vins, liqueurs et primeurs, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 10 décembre 1929, page 2435), ajoute à son genre d'affaires le commerce d'appareils électriques.

1<sup>er</sup> novembre. La Société de l'Immeuble Boulevard de Saint Georges N° 62, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 mars 1923, page 482), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 31 octobre 1930, nommé comme unique administrateur, avec signature sociale, Dominique Vugliano, entrepreneur, d'Anières, à Plainpalais, en remplacement d'Emile Dunand, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

1<sup>er</sup> novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 octobre 1930, la Société Immobilière Les Marmoussets, société anonyme jusqu'ici établie à Pinchat (Veyrier) (F. o. s. du c. du 22 janvier 1930, page 148), a modifié ses statuts dans ce sens que le siège de ladite société est transféré à Genève. Elle a, en outre, accepté la démission de Charles-Henri Baumgartner, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé, en son remplacement, comme unique administrateur, avec signature sociale, Louis Chevally, régisseur, des Eaux-Vives, à Genève. Siège social: Rue d'Italie 14, chez « Rochat et Chevally », régisseurs.

1<sup>er</sup> novembre. La société Avala, Société Financière S. A., société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 8 octobre 1930, page 2061), a dans son assemblée générale extraordinaire du 11 octobre 1930, modifié ses statuts en ce sens que la société sera dorénavant valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs, ainsi que le cas échéant, par la signature individuelle ou collective d'un délégué et directeur nommés par le conseil d'administration. S'il n'a été nommé qu'un administrateur, celui-ci engage la société par sa signature individuelle. Elle a en outre, modifié ses statuts sur un autre point non soumis à la publication. Elle a nommé comme nouveaux administrateurs William-Jeffrey Lockett, colonel en retraite, de nationalité anglaise, à Londres, et Louis Lacroix, notaire, de Genève, à Plainpalais. Le droit à la signature de l'administrateur Werner de Stieger (déjà inscrit), est modifié dans le sens ci-dessus.

1<sup>er</sup> novembre. Suivant acte dressé le 30 octobre 1930, par M<sup>e</sup> Pierre Buchel, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Riant Légi C., une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement, par la signature d'un administrateur-délégué s'il en est désigné un, et, en cas d'administrateur unique, par la seule signature de ce dernier. Le premier conseil d'administration est formé de Joseph-Aristide Chométy, entrepreneur, de et à Genève. Bureaux: Rue des Glacis de Rive 15, chez l'administrateur.

**Usines Métallurgiques de Vallorbe**

**Bilan arrêté au 30 juin 1930**

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles et machines . . . . .	2,002,981	55	Capital-actions . . . . .	2,156,000	—
Marchandises . . . . .	2,587,672	85	Capital-obligations . . . . .	2,576,000	—
Caisse, chèques postaux, traites . . . . .	44,130	75	Réserves . . . . .	210,000	—
Débiteurs . . . . .	1,751,756	35	Créanciers . . . . .	1,187,536	75
			Profits et pertes . . . . .	257,004	75
	6,386,541	50		6,386,541	50
Doit			Avoir		
<b>Compte de profits et pertes arrêté au 30 juin 1930</b>					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais d'exploitation . . . . .	2,059,506	80	Bénéfice brut . . . . .	2,316,511	55
Solde à nouveau . . . . .	257,004	75	(A. G. 153)		
	2,316,511	55		2,316,511	55

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

**Australischer Bund — Neue Zollerhöhungen**

Laut Radiogramm des schweizerischen Generalkonsulats in Melbourne ist mit Wirkung vom 6. November an die Primage-Abgabe («primage duty») von 2½ % auf 4 % vom Warenwert heraufgesetzt worden. Ebenso sind neue Zollerhöhungen in Kraft getreten, u. a. für Samt, Teppiche, Messerschmiedewaren, Papier und Eisendraht. 260. 6. 11. 30.

**Brésil — Prorogation des échéances (Rectification)**

Selon une communication télégraphique de la Légation de Suisse à Rio de Janeiro, toutes les échéances des mois d'octobre et de novembre 1930 ont été prorogées de trente jours à Rio de Janeiro et de 45 jours dans les autres places du Brésil. 260. 6. 11. 30.

**Zusatzabkommen zum vorläufigen Handelsabkommen zwischen Deutschland und Finnland**

Durch einen im Reichsgesetzblatt II Nr. 37 vom 31. Oktober veröffentlichten Notenwechsel vom 28. August 1930 wegen Aenderung des vorläufigen Handelsabkommens zwischen dem Deutschen Reich und der Republik Finnland vom 26. Juni 1926 und des Zusatzabkommens dazu vom 25. November 1929 wurden neue Vereinbarungen getroffen, die wir nachstehend, soweit sie für die Schweiz von Interesse sind, anführen:

- I. Die Anlage Tarif A (Vereinbarungen bezüglich des deutschen Zolltarifs) zu dem vorläufigen Handelsabkommen vom 26. Juni 1926<sup>1)</sup> erhält die aus der Anlage ersichtliche Fassung.
  - II. Finnland hat das Recht, jährlich nach Deutschland einzuführen:
    1. eine Gesamtmenge bis zu 5000 Tonnen Butter, frisch, gesalzen oder eingeschmolzen, bis zum 31. Dezember 1933 zum Zollsatz von Rm. 50, später zum Zollsatz von Rm. 40;
    2. eine Gesamtmenge bis zu 2500 Tonnen Käse, davon bis zu 500 Tonnen Quark aus Magermilch zum Zollsatz von Rm. 5, bis zu 90 Tonnen Tafelkäse in Einzelpackung von 2½ kg Rohgewicht oder darunter zum Zollsatz von Rm. 30 und bis zu 1910 Tonnen Käse nach Art des Emmenthaler und Edamer Käses, sowie anderen Hartkäse, alle diese nicht in Einzelpackungen von 2½ kg Rohgewicht oder darunter zum Zollsatz von Rm. 20.

Die beiden Regierungen können jeweils für ein Kalenderjahr vereinbaren, dass die oben angegebenen Einzelmengen innerhalb der Gesamtmenge von 2500 Tonnen geändert werden; ebenso können für Käse nach Emmenthaler Art und für Käse nach Edamer Art Einzelmengen festgesetzt werden.

Die in Ziffer 1 und 2 genannten Gesamt mengen gelten jeweils für ein Kalenderjahr. Gegebenenfalls werden für die Zeit zwischen dem Inkrafttreten der Vereinbarung und dem 1. Januar 1931 die in Frage kommenden Kontingentsmengen im entsprechenden Verhältnis festgesetzt.

Die Abfertigung des Butterkontingents und des Käsekontingents erfolgt durch je eine deutsche Zollstelle; falls die Finnische Regierung ein Bedürfnis für je eine weitere Zollstelle nachweist, ist die Deutsche Regierung bereit, je eine weitere Zollstelle zuzugestehen. Die Zollstellen werden von der Finnischen Regierung benannt werden. Die Verteilung der Kontingente bleibt der Finnischen Regierung überlassen; sie wird der Deutschen Regierung mitteilen, wie gegenüber den deutschen Zollstellen der Nachweis erbracht wird, dass eine Butter- oder Käsesendung unter das Kontingent fällt. Die Bestimmung, von wann ab die Ueberwachung der Kontingente tatsächlich erfolgen wird, bleibt einer besonderen Vereinbarung überlassen.
  - III. Das vorläufige Handelsabkommen vom 26. Juni 1926 gilt so lange, als diese Vereinbarung gilt. Das Zusatzabkommen vom 25. November 1929 fällt weg<sup>2)</sup>.
  - IV. Diese Vereinbarung soll beiderseits ratifiziert werden. Sie tritt am zehnten Tage nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden, der baldmöglichst in Helsinki erfolgen soll, in Kraft.
- Die Vereinbarung bleibt vom Tage ihres Inkrafttretens an drei Jahre in Geltung. Falls keiner der beiden vertragschliessenden Teile sechs Monate vor Ablauf dieser Frist seine Absicht bekanntgegeben hat, die Vereinbarung ausser Kraft zu setzen, bleibt sie bis zum Ablauf von sechs Monaten von dem Tage an verbindlich, an dem einer der vertragschliessenden Teile sie gekündigt haben wird.

**A. Zölle bei der Einfuhr in Deutschland (vollständige Liste der neuen Tarifvereinbarungen).**

Nr. des deutschen Zolltarifs		Zollansatz in Reichsmark für 1 dz. neu	bisher
aus 47	Preiselbeeren . . . . .	frei	frei
aus 111	Reintierfleisch:		
	In ganzen Tierkörpern, auch ohne Kopf, frisch, auch gefroren, mit Lungen, Herz und Nieren, alle diese in natürlichem Zusammenhang mit dem Körper:		
	mit Haut und Klauen . . . . .	7.50	30.—
	ohne Haut oder Klauen . . . . .	10.—	30.—
	zerlegt, einfach zubereitet:		
	nur gekökelt . . . . .	12.50	35.—
	in anderer Weise einfach zubereitet (gespiegelt, getrocknet, geräuchert, gekocht oder gebrauten) . . . . .	15.—	35.—
aus 560	Dolchmesser in Lederscheide . . . . .	180.—	240.—
aus 616 B	Sperrholz, sofern dessen beide äussere Platten aus Birkenholz und die inneren Platten aus Birken-, Kiefern-, Fichten- oder Espenholz bestehen . . . . .	7.50	8.—
aus 624	Spulen:		
	roh . . . . .	5.—	6.—
	bearbeitet . . . . .	8.—	8.—
	mit Beschlag aus Eisen . . . . .	25.—	25.—

Nr. des deutschen Zolltarifs		Zollansatz in Reichsmark für 1 dz. neu	bisher
aus 625	Stuhlsitze und Stuhllehnen aus Birkenholz:		
	roh . . . . .	8.—	10.—
	bearbeitet . . . . .	12.—	16.—
aus 628	Speere und Speerschäfte . . . . .	7.—	8.—
	Spulenteile . . . . .	6.—	8.—
aus 629	Schneeschuhbretter (Schneeschuhsohlen) ohne Bindungen . . . . .	16.—	18.—
	Speere und Speerschäfte . . . . .	14.—	14.—
aus 630	Diskusse . . . . .	32.—	40.—
aus 640	Dolchmesser in Verbindung mit Kunsthorn, in Lederscheide . . . . .	240.—	280.—
aus 650	Holzmasse (mechanisch bereiteter Holzstoff, Holzschliff) . . . . .	1.75	1.75
	Chemisch bereiteter Holzstoff (Zellstoff, Cellulose) . . . . .	1.50	1.75
	Anmerkung:		
	Holzstoff, 50 % Wasser oder darüber enthaltend:		
	mechanisch bereitet . . . . .	1.15	1.15
	chemisch bereitet . . . . .	1.—	1.15
aus 651 A	Pappen aus mechanisch oder chemisch bereitetem Holzstoff, auch aus solchem von gedämpftem Holz, fest gewalzt (Braunholzpappe, sogenannte Lederpappe), auch in der Masse gefärbt . . . . .	2.25	2.50
	Stroh-pappe, auch in der Masse gefärbt . . . . .	3.50 <sup>1)</sup>	2.25
	<sup>1)</sup> Da mit den Niederlanden der jetzige Zoll von M. 2.25 gebunden ist, wird die Einfuhr aus Finnland wie diejenige aus den übrigen meistbegünstigten Staaten auch nur diesem Zoll unterworfen bleiben.		
654	Packpapier, in der Masse gefärbt, auch auf einer Seite glatt . . . . .	3.—	3.—
aus 655 B	Packpapier, ganz oder zum grössten Teil aus mechanisch bereitetem Holzstoff (Holzmasse, Holzschliff) bestehend:		
	In der Masse gefärbt, auf beiden Seiten glatt . . . . .	4.50	4.50
	ungefärbt, auf beiden Seiten rau oder nur auf einer Seite glatt . . . . .	3.—	9.- u. 12.50
	Druckpapier in Rollen, bei einem Gewicht des Quadratmeters von nicht weniger als 45 und nicht mehr als 55 g, maschinenglatt (nicht satiniert), mit einem Gehalt an chemisch bereitetem Holzstoff (Zellstoff, Zellulose) von nicht mehr als 25 % . . . . .	5.—	6.—
	Anmerkung zu 654 und aus 655 B.		

Unter Packpapier im Sinne der Nr. 654 und der aus Nr. 655 B wird solches mit einem Gehalt an mechanisch bereitetem Holzstoff (Holzmasse, Holzschliff) von nicht weniger als 55 % verstanden.

Um die ermässigten Zollsätze zu geniessen, müssen die Einbringer für jede Sendung ein Zeugnis einer finnischen Staatsbehörde beibringen, aus dem erhellt, bei Packpapier, dass der Gehalt an mechanisch bereitetem Holzstoff nicht weniger als 55 % beträgt, bei Druckpapier, dass der Gehalt an chemisch bereitetem Holzstoff 25 % nicht übersteigt.

Die Regierungen der vertragschliessenden Teile werden sich über die Bezeichnung der mit der Ausfertigung der Zeugnisse betrauten Behörden und über die Form der Zeugnisse verständigen; in Zweifelsfällen bleibt den deutschen Behörden das Recht gewahrt, nachzuprüfen, ob die Angaben in den Zeugnissen zutreffend sind.

Die Vereinbarungen werden voraussichtlich am 28. November d. Js. in Kraft treten. Eine Publikation über den Zeitpunkt wird später erfolgen. 260. 6. 11. 30.

**Grossbritannien — Herkunftsbezeichnung auf Einfuhrwaren**

Laut Notiz im britischen «Board of Trade Journal» vom 30. Oktober sind am 27. gl. Mts. auf Grund von Abschnitt 2 des Wareneichengesetzes 1926 drei neue Verordnungen erlassen worden, nämlich:

1. «The Merchandise Marks (Imported Goods) Nr. 7 Order, 1930», welche verlangt, dass eingeführte zusammenlegbare Kleiderbügel («folding coat hangers») aus Metall oder aus Metall und andern Materialien beim Verkauf oder der Ausstellung zum Verkauf im Vereinigten Königreich eine Herkunftsbezeichnung tragen. Diese Verordnung wird am 27. Januar 1931 in Kraft treten.
2. «The Merchandise Marks (Imported Goods) Nr. 8 Order, 1930», wonach eingeführte Bürsten und Besen («brushes and brooms») beim Verkauf oder der Ausstellung zum Verkauf im Vereinigten Königreich eine Herkunftsbezeichnung tragen müssen. Diese Verordnung wird am 27. April 1931 in Kraft treten.
3. «The Merchandise Marks (Imported Goods) Nr. 9 Order, 1930», welche bestimmt, dass eingeführte Wand- und Deckentapeten und -Dekorationen («Wall and ceiling papers and decorations») aus Papier, Holzstoff oder ähnlichem Material beim Verkauf oder der Ausstellung zum Verkauf im Vereinigten Königreich eine Herkunftsbezeichnung tragen sollen. Diese Verordnung wird am 1. Februar 1931 in Kraft treten. 260. 6. 11. 30.

<sup>1)</sup> Vergl. Beilage «Mitteilungen und Dokumente» Nr. 58 zum Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 23. Juli 1926.  
<sup>2)</sup> Vergl. Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 280 vom 29. November 1929.

# 4 1/2 % Anleihen von Fr. 3,000,000 von 1930

## der Berner Oberland-Bahnen A.-G.

### PROSPEKT

Die Berner Oberland-Bahnen A.-G., mit Sitz in Interlaken, hat zufolge Schlussnahme des Verwaltungsrates vom 27. Oktober 1930 beschlossen, zum Zwecke der Konversion bzw. Rückzahlung ihrer auf 30. Juni 1931 zu kündenden

- a) 4 % Anleihen von Fr. 1,250,000 von 1910 und
- b) 4 1/2 % Anleihen von Fr. 1,000,000 von 1914,

ferner zur Konsolidierung schwebender Verbindlichkeiten und zur Deckung der Kosten neuer Aufwendungen, ein Anleihen von Fr. 3,000,000 auszugeben.

Für dieses Anleihen gelten folgende Bestimmungen:

1. Das Anleihen ist eingeteilt in 3000 Obligationen zu Fr. 1000 jede, welche die Nummern 1 bis 3000 tragen und auf den Inhaber lauten.
2. Es ist verzinslich zu 4 1/2 % p. a., mittelst halbjährlicher Coupons per 30. Juni und 31. Dezember; der erste Coupon verfällt am 30. Juni 1931.
3. Das Anleihen verfällt ohne vorherige Kündigung am 31. Dezember 1950 zur Rückzahlung al pari. Die Gesellschaft ist indessen verpflichtet, vom fünften Jahre an, erstmals auf 31. Dezember 1936, jährliche Rückzahlungen von Fr. 75,000 = 75 Obligationen al pari vorzunehmen. Die zurückzahlenden Titel werden durch Auslosung, jeweiligen 3 Monate vor dem Rückzahlungstermin, bestimmt. Der Schuldnerin steht es indessen vom 31. Dezember 1945 an frei, mit sechsmonatlicher Voranzeige den noch bestehenden Anleihebetrag jederzeit ganz oder teilweise auf einen Conpontermin zur Rückzahlung al pari zu kündigen. Im Falle teilweiser Rückzahlung werden die zu tilgenden Obligationen durch das Los bestimmt.
4. Die Coupons und rückzahlbaren Titel dieses Anleihe sind spesenfrei für die Inhaber, erstere jedoch unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, zahlbar: bei der Gesellschaftskasse in Interlaken, bei dem Schweizerischen Bankverein, in Basel, seinen sämtlichen schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen, bei der Spar- & Leihkasse in Bern, bei den Berner Handelsbank, in Bern, bei den Herren Armand von Ernst & Co., in Bern.
5. Alle auf die Bezahlung der Zinsen, sowie die Rückzahlung des Anleihe bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie in je einer in Basel und Bern erscheinenden Zeitung.
6. Die Berner Oberland-Bahnen A.-G. wird die Kotierung der Titel dieses Anleihe an den Börsen von Basel und Bern nachsuchen und während der Dauer des Anleihe aufrecht erhalten.
7. Für das gegenwärtige Anleihen wird keine besondere Sicherheit bestellt. Die Gesellschaft verpflichtet sich indessen, keinem zukünftigen Anleihen oder irgendwelchem andern Geldaufbruch irgend eine besondere Garantie zu verleihen, ohne solche auch dem gegenwärtigen Anleihen im gleichen Range zugute kommen zu lassen.

Die Berner Oberland-Bahnen A.-G. (Konzessionserteilung laut Bundesbeschluss vom 29. April 1887), mit Sitz in Interlaken, konstituierte sich am 2./24. November 1888 und wurde nach Genehmigung ihrer Statuten durch den Schweizerischen Bundesrat am 18. Januar 1889 als Aktiengesellschaft in das Schweizerische Handelsregister eingetragen. Die Berner Oberland-Bahnen betreiben die schmalspurigen Eisenbahnen Interlaken-Ost nach Lauterbrunnen, mit Abzweigung von Zwölftschlenen nach Grindelwald und die Schynige Platte-Bahn Wilderswil nach Schynige Platte.

#### Bilanz auf 31. Dezember 1929

AKTIVEN		
1. Bankkonto der Bahn (B. O. B. und S. P. E.)		Fr. 8,072,752.42
2. Unvollendete Bauobjekte:		
Stationserweiterung Grindelwald		5,237.63
3. Verwendung auf Nebengeschäfte:		
a) Hotel Schynige Platte	Fr. 86,203.70	
b) Hotel Breitlauenen	75,140.35	
c) Verwaltungsgebäude Interlaken	28,100.—	
d) Wohnhäuser für die Angestellten in Zwölftschlenen	68,445.95	257,890.—
4. Zu tilgende Verwendungen		54,073.55
5. Wertbestände und Guthaben:		
a) Kassabestand und Bankguthaben	Fr. 483,196.01	
b) Wertschriften	42,506.—	
c) Verschiedene Schuldner	35,935.53	561,637.54
6. Entbehrliche Liegenschaften		22,458.34
7. Materialvorräte und Ersatzstücke		81,136.35
	<b>Summa der Aktiven</b>	<b>Fr. 9,055,185.83</b>

PASSIVEN		
1. Gesellschaftskapital:		
10,000 Stammaktien à Fr. 250.—	Fr. 2,500,000.—	
5430 Prioritätsaktien à Fr. 100.—	543,000.—	Fr. 3,043,000.—
2. Feste Anleihen:		
II. Hypothek		
Neuer Bankkredit Fr. 250,000.—, beansprucht seit 31. Dezember 1925 mit	Fr. 10,000.—	
III. Hypothek		
Obligationenanleihen à 3 1/2 % von ursprünglich Fr. 1,450,000.— vom 30. Juni 1895	1,050,000.—	
IV. Hypothek		
Anleihen à 4 % vom 30. Juni 1910	Fr. 1,250,000.—	
Anleihen 4 1/2 % vom 31. Dezember 1914	1,000,000.—	
Kreditforderung der Banken	450,000.—	
Kreditforderung der Lokomotivfabriken	26,134.65	
Guthaben des Staates Bern, Subvention der Brienz-Seebahn	20,000.—	2,746,134.65
3. Getilgtes Schuldkapital		62,269.60
4. Schwebende Schulden:		
a) Verteilte Obligationen-Coupons	Fr. 1,541.15	
b) Fehlbetrag aus der Gruppenversicherung bei der Schweizer. Rentenanstalt Zürich	54,073.55	55,614.70
	<b>Uebertrag</b>	<b>Fr. 6,967,018.95</b>

5. Spezialfonds:			Uebertrag	Fr. 6,967,018.95
a) Erneuerungsfonds	Fr. 1,109,170.50			
b) Erneuerungsfonds für die Batterie	90,000.—			
c) Reservefonds	110,000.—			
d) Für dringende Instandstellungsarbeiten	274,828.—			
e) Spezialreserve für Aufwertung des Aktienkapitals	335,000.—	1,918,998.50		
6. Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung			169,168.38	
	<b>Summa der Passiven</b>		<b>Fr. 9,055,185.83</b>	

Auf 31. Dezember 1930 werden die in den Passiven aufgeführten Hypotheken II. und IV. Rang von zusammen Fr. 2,756,134.65 nicht mehr in der Bilanz erscheinen, und es werden unter feste Anleihen nur mehr das wieder in den ursprünglichen I. Rang gerückte 3 1/2 % Anleihen von 1895 von restanzlich Fr. 1,030,000 und das den Gegenstand dieses Prospektes bildende Anleihen von Fr. 3,000,000 figurieren.

#### Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1929

	SOLL	Fr.	HABEN	Fr.
1. Verzinsung der festen Anleihen:				
5 1/2 % Zins auf dem neuen Bankkredit von Fr. 10,000 pro 1929		550.—		
3 1/2 % „ „ „ Anleihe III. Hypothek „ „ 1,070,000 „ 1929		37,450.—		
4 % „ „ „ IV. „ „ 1,250,000 „ 1929		50,000.—		
4 1/2 % „ „ „ IV. „ „ 1,000,000 „ 1929		45,000.—		
5 1/2 % „ „ „ IV. „ „ (Bankkredit von ursprünglich Fr. 900,000.—)				
von Fr. 525,000 vom 1. Januar—30. Juni 1929		Fr. 14,437.50		
von Fr. 450,000 vom 1. Juli—31. Dezember 1929		12,375.—	26,812.50	
5 % Zins auf der Forderung der Lokomotivfabriken pro 1929		1,742.30		
5 % „ „ auf dem Guthaben des Staates Bern von Fr. 30,000 pro 1929		1,500.—	163,054.80	
2. Finanzunkosten			4,875.—	
3. Tilgungen und Abschreibungen:				
Tilgung auf der Kreditforderung der Lokomotivfabriken		8,711.60		
Tilgung auf der Forderung des Staates Bern von Fr. 30,000		10,000.—		
Abschreibung auf Baukonto: 2 Umformergruppen		Fr. 38,374.—		
Fahrdrahtleitung Zwölftschlenen-Wilderswil		8,246.—	46,620.—	65,331.60
4. Einlagen in die Spezialfonds:				
a) Erneuerungsfonds:				
1. Ordentliche Einlage pro 1929		Fr. 63,003.—		
2. Einlage auf Rechnung der Minderdotierung früherer Jahre		15,000.—	78,003.—	
b) Reservefonds		30,000.—		
c) Reserve für dringende Instandstellungsarbeiten		59,637.—		
d) Spezialreserve für Aufwertung des Aktienkapitals		140,000.—	307,640.—	
5. Aktivsaldo			169,168.38	
			<b>Summa</b>	<b>710,069.78</b>

HABEN		
1. Aktivsaldo vom Vorjahr		183,078.29
Hievon ab: 5 % Dividende auf dem Prioritäts-Aktienkapital	Fr. 27,150.—	
5 1/8 % Dividende auf dem Stamm-Aktienkapital	140,625.—	167,775.—
2. Ueberschuss der Betriebseinnahmen		517,241.94
3. Ertrag der Wertbestände und Guthaben		29,073.99
Gutschrift aus Stempel- und Couponssteuer		19,625.—
4. Robertrag der Nebengeschäfte		8,445.71
5. Zuschüsse aus den Spezialfonds:		
a) Aus dem Erneuerungsfonds:		
Ersatz von Oberbaumaterial	Fr. 11,004.85	
Ersatz von 2 kompletten Umformergruppen	10,080.—	
Ersatz der alten Fahrdrahtleitung Zwölftschlenen-Wilderswil	1,731.—	
Umbau des Personenwagens C <sup>2</sup> 23 in Gepäckwagen 50	3,120.—	25,935.85
b) Aus der Reserve für dringende Instandstellungsarbeiten:		
Entnahme für Ersatz von 2 Umformergruppen	Fr. 29,294.—	
ab: für Altmaterial	1,000.—	
	Fr. 28,294.—	
Abschreibung auf der alten Fahrdrahtleitung Zwölftschlenen-Wilderswil	6,515.—	34,809.—
6. Verschiedene Einnahmen:		
Rückerstattung auf Entbehrliche Liegenschaften		59,637.—
	<b>Summa</b>	<b>710,069.78</b>

Die Berner Oberland-Bahnen haben in den Jahren 1927/1929 neben den vorgeschriebenen Einlagen an verschiedene Fonds zirka Fr. 450,000.— geleistet. Die nachfolgenden Zahlen zeigen die Entwicklung des Unternehmens in den letzten Jahren:

Jahren:	Beförderte Personen	Total der Einnahmen	Koeffizient
	Anzahl	Fr.	%
1913	454,895	988,450.—	62,3
1927	542,537	1,398,126.—	65,4
1928	584,952	1,537,520.—	65,9
1929	600,584	1,534,011.—	66,3

Der Verwaltungsrat ist wie folgt bestellt:

- Präsident: **O. Peyer**, in Rüschiikon.  
 Vizepräsident: **R. Marcuard**, Bankier, in Bern.  
 Mitglieder: **H. Allenbach**, Fürsprecher, zurzeit in Saarlouis.  
**H. Büschlin**, Oberrichter, in Bern.  
**A. v. Ernst**, Bankier, in Bern.  
**W. Hofmann**, Hoteller, in Interlaken.  
**E. Ott**, Direktor der Spar- & Leihkasse, in Bern.  
**Prof. Dr. L. R. von Salls**, in Marschlins.  
**Dr. Rud. Speleh**, Direktor d. Schweiz. Bankvereins, in Basel.  
**L. Thomann**, Ingenieur, in Bern.

Interlaken, 27. Oktober 1930.

**Berner Oberland-Bahnen A.-G.**,  
 Der Präsident des Verwaltungsrates:  
**O. Peyer.**

Die unterzeichneten Banken haben das vorgeschriebene 4 1/2 % Anleihen von **Fr. 3,000,000** von 1930 der Berner Oberland-Bahnen A.-G. fest übernommen und legen dasselbe

**vom 6. bis 12. November 1930**

zur Konversion bzw. öffentlichen Zeichnung zu folgenden Bedingungen auf:

### Konversion

- Den Inhabern der Obligationen der beiden per 30. Juni 1931 zu kündenden 4% und 4 1/2% Anleihen von zusammen Fr. 2,250,000 wird die Konversion in Titel des neuen 4 1/2% Anleihens angeboten zu 98 1/2% mit Zinsverrechnung per 31. Dezember 1930 und zuzüglich 0,6% halber eidgenössischer Wertstempel.
- Auf den alten, zur Konversion gebrachten Titeln gelangen bei ihrer Anmeldung in bar zur Auszahlung:
  - Auf den Titeln zu Fr. 1000 des 4% Anleihens von 1910 von Fr. 1,250,000:
 

Fr. 15.—	Kursdifferenz 1 1/2%,
Fr. 20.—	Betrag des abzulefernden Coupons per 31. Dezember 1930,
» 19.60	» —.40 Couponsteuer 2%,
Fr. 34.60	Von dieser Soule gelangt in Abzug:
» 6.—	0,6% = halber eidgenössischer Wertstempel, bleiben
Fr. 28.60	netto.
  - Auf den Titeln zu Fr. 1000 des 4 1/2% Anleihens von 1914 von Fr. 1,000,000:
 

Fr. 15.—	1 1/2% Kursdifferenz,
Fr. 22.50	abzulefernder Coupon per 31. Dezember 1930,
» 22.05	» —.45 2% Couponsteuer
Fr. 37.05	Von dieser Soule gelangt in Abzug:
» 6.—	0,6% = halber eidgenössischer Wertstempel, bleiben
Fr. 31.05	netto.

- Die konvertierten 4% und 4 1/2% Obligationen von 1910 und 1914 sind, versehen mit den Coupons per 31. Dezember 1930 und folgenden, bei der Anmeldung mit numerisch geordnetem Bordereau der Konversionsstelle abzuliefern.
- Auf je eine 4% oder 4 1/2% Obligation von Fr. 1000 entfällt eine neue 4 1/2% Obligation von Fr. 1000 mit Halbjahrescoupons, erstmals fällig per 30. Juni 1931. Anlässlich der Konversion geben die Banken Lieferscheine aus, die vor dem 30. Juni 1931 auf schriftliche Anzeig hin gegen definitive Obligationen umgetauscht werden.
- Die Konversionsanmeldungen werden voll berücksichtigt.

### Barzeichnung

- Die von der Konversion nicht beanspruchten Obligationen des 4 1/2% Anleihens von Fr. 3,000,000 von 1930 der Berner Oberland-Bahnen A.-G. werden zu 98 1/2% mit Zinsverrechnung zu 4 1/2% p. a. per 31. Dezember 1930 und 0,6% für den halben eidgenössischen Wertstempel zur Zeichnung aufgelegt.
- Die Zuteilung erfolgt sofort nach Schluss der Zeichnung mittelst brieflicher Anzeige. Im Falle einer Überzeichnung der verfügbaren Titel unterliegen die Zeichnungsanmeldungen einer entsprechenden Reduktion.
- Die Liberierung der zuteilten Titel hat vom 15. November bis zum 31. Dezember 1930 zu erfolgen.
- Anlässlich der Einzahlung erhalten die Zeichner von den Banken Lieferscheine, die vor dem 30. Juni 1931, auf schriftliche Anzeig hin, gegen definitive Obligationen mit Halbjahrescoupons, fällig erstmals am 30. Juni 1931, umgetauscht werden.

Bern und Basel, den 30. Oktober 1930.

Spar- & Leihkasse in Bern. Schweizerischer Bankverein.  
 Berner Handelsbank. Armand von Ernst & Co.

Konversionsanmeldungen und Bar-Zeichnungen nehmen spesenfrei entgegen:

in Basel:  
 Schweizerischer Bankverein. Lüseher & Co. A. Sarasin & Co. Zahn & Co.  
 in Bern:  
 Spar- & Leihkasse in Bern. Berner Handelsbank. Armand von Ernst & Co.  
 Kantonalbank von Bern. Schweizerische Volksbank. Schweizerische Kreditanstalt.  
 Bank in Bern. Deposittokasse der Stadt Bern. Gewerkekasse Bern.  
 Eugen von Büren & Co. von Ernst & Co. Wyttenbach & Co.  
 in Interlaken:  
 Kantonalbank von Bern. 2997  
 in Zürich:  
 Schweizerischer Bankverein. Aktiengesellschaft Leu & Co. Bank Guyerzeller A.-G.

# Metallwerke A. G., Dornach

Die am 10. Oktober 1930 abgehaltene ordentliche Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft hat beschlossen:

- das Aktienkapital von derzeit Fr. 5,400,000, eingeteilt in 18,000 Aktien von je Fr. 300 Nennwert, auf Fr. 6,000,000 zu erhöhen und dabei den Nennwert der Aktien auf Fr. 500 festzusetzen. Das Aktienkapital der Gesellschaft wird somit eingeteilt in 12,000 Aktien von je Fr. 500 Nennwert mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1930;
- die Kapitalerhöhung aus der Spezialreserve der Gesellschaft voll zu liberieren;
- die bisherigen Aktientitel einzufordern, zu vernichten und zu ersetzen in der Weise, dass gegen drei alte Aktien von je Fr. 300 Nennwert zwei neue Aktientitel von je Fr. 500 Nennwert mit Dividendencoupons Nr. 1 u. ff. ausgegeben werden;
- auf einen noch festzusetzenden Zeitpunkt die Aktien Metallwerke A. G. an den Börsen von Basel, Zürich und Genf einzuführen.

Zur Durchführung dieser Beschlüsse werden die Aktionäre unserer Gesellschaft eingeladen, ihre Aktien mit Dividendencoupons Nr. 12 u. ff. bis spätestens am 1. Dezember 1930.

beim Schweizerischen Bankverein, Basel, oder  
 bei der Basler Handelsbank, Basel,  
 oder bei einer anderen schweizerischen Niederlassung dieser Institute

im Begleit eines arithmetisch geordneten Nummernverzeichnisses einzuweisen, wogegen den Deponenten Lieferscheine ausgehändigt werden, die vom 1. Dezember 1930 an gegen die definitiven neuen Aktientitel spesenfrei umgetauscht werden können.

Bei Vornahme des Aktienumtausches haben die Aktionäre für die eidgenössische Couponsteuer von 3% auf ihrem Anteil an der Entnahme aus der Spezialreserve, einen Betrag von Fr. 1.50 für jede neue Aktie in bar zu entrichten.

Die genannten Umtauschstellen sind bereit, Spitzen-Aktien, d. h. Aktien, die dem umtauschenden Aktionär über eine durch drei teilbare Anzahl hinaus verbleiben, zum Preise von Fr. 550 pro Aktie gegen bar abzunehmen, wobei sie sich das Recht der Nachprüfung der Spitzen-Aktien-Anmeldungen vorbehalten.

Da die Aktien von Fr. 300 Nennwert später nicht mehr börsenmässig lieferbar sein werden, liegt es im Interesse der Aktionäre, den Aktienumtausch möglichst bald vorzunehmen. (10273 Q) 2899 i

Dornach, den 21. Oktober 1930.

**Metallwerke A. G.**

**Usines Métallurgiques de Vallorbe**

### Dividende de l'exercice 1929-1930

Le coupon de dividende n° 26 est payable par fr. 13.60 (impôt fédéral déduit) à partir du 3 novembre 1930 aux domiciles suivants:  
 Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne et ses agences,  
 Banque de Palézieux & Cie., Vevey,  
 Siège Social, à Vallorbe. (653-7 L) 3001

## Zu vermieten in der Mitte der Freiestrasse schöne, helle und grosse Bureau-Räume

per sofort oder später. Geeignet auch für leichte Fabrikation, 2 Zugänge, Zentralheizung, Licht, Telephonanlage. Günstige Konditionen. Anfragen zu richten unter Chiffre X 10593 Q an Publicitas Basel. 3008

### Maschinenbau & Schraubfabrik A. G. Rorschach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 22. November 1930, nachmittags 2 1/4 Uhr im Bureau der Gesellschaft in Rorschach, Bellevuestr. 12

#### TRAKTANDEN:

- Geschäftsbericht pro 1929/30.
- Vorlage der Jahresrechnung 1929/30.
- Bericht der Revisionsstelle, Deccharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Direktion.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Erneuerungswahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates nach Art. 19, Stat.
- Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 1930/31.
- Zwischenbericht über das laufende Geschäftsjahr.

Inventar, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Bericht der Revisionsstelle liegen vom 8. November 1930 ab zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft auf. Vom gleichen Tage an können, gegen Ausweis über den Aktienbesitz und der Angabe der Aktiennummern, die Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Rorschach, den 29. Oktober 1930.

(8881 Rs.) 2972 i

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
**Dr. Th. Eisenring-Schuler.**

### Société par Actions Jean Mesmer, Holding

Liste des 76 obligations de l'emprunt 7 1/2% 1927 sorties au remboursement au pair pour le 1er mars 1931.

		Tirage du 15 octobre 1930													
N°	515	804	172	601	22	532	919	500	286	221	995	1103	1345		
	1174	130	1223	536	952	1153	1011	202	690	738	1375	1362	701		
	973	818	668	1218	645	1041	577	1295	1008	994	11	1165	583		
	78	203	275	184	623	419	63	1315	696	73	284	775	1098		
	438	965	790	167	1296	435	870	381	1180	644	7-5	56	1088		
	1140	288	124	1181	779	710	461	450	95	1090	1384				

Als Projektverfasser der Autostrasse Basel-Zürich und als ausgebildeter Automobilfahrer empfiehlt sich  
**Dr. ing. Berischinger, Zürich**  
 Witikonstrasse 231, Telefon 24740  
 zur Übernahme von  
**Gutachten, öffentlicher und gerichtlicher  
 Expertisen in allen Autostrassenfragen**

**Rechnungsruf**

Ueber den Nachlass des am 23. Oktober abhin verstorbenen Herrn **Ernst Stucki**, Friedrichs, von Bleiken, gew. Kaufmann und Gemeindepräsident in **Konolfingen** und unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Stucki & Co.** in Konolfingen, wird ein Erbschaftsinventar aufgenommen.  
 Forderungen jeder Art, unbegriffen allfällige Beteiligungsansprüche an den Erblasser und an die Firma **Stucki & Co.** sind dem unterzeichneten Notar bis und mit dem **22. November 1930** schriftlich anzumelden.  
 Konolfingen-Stalden, den 3. November 1930.

\*2996 Der Beauftragte: **E. Lory**, Notar.

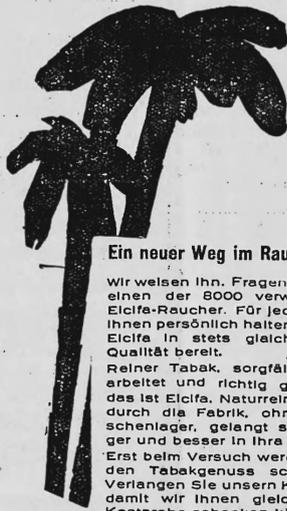
**Angesehene**

**schweizerische Grosshandelsfirma**

schnell zur Ablösung von Bank-Blanko-Krediten

**Fr. 500,000**

zu 5%, auf 15 bis 20 Jahre fest, in Teilbeträgen von nicht unter Fr. 100,000. Es beliehen sich nur ernsthaft **Selbstgeber** zu melden, welchen alle gewünschten Unterlagen bereitwillig zur Verfügung gestellt werden.  
 Gef. Offerten unter Chiffre **K 9082 Y** an **Publicitas Bern.** \*3005



**Ein neuer Weg im Rauchen ?**

Wir weisen Ihnen. Fragen Sie nur einen der 8000 verwöhnten **Elcifa**-Raucher. Für jeden von Ihnen persönlich halten wir die **Elcifa** in stets gleich guter Qualität bereit.  
 Reiner Tabak, sorgfältig verarbeitet und richtig gelagert, das ist **Elcifa**. Natürlich, direkt durch die Fabrik, ohne Zwischenlager, gelangt sie billiger und besser in Ihre Hand. Erst beim Versuch werden Sie den Tabakgenuss schätzen. Verlangen Sie unsern Katalog, damit wir Ihnen gleich eine Kostprobe schenken können.

**EICHENBERGER & CIE**

**MENZIKEN**



Le propriétaire du brevet suisse N° 118477 concernant un procédé de fabrication de matrices destinées à la production de surfaces photographiques à éléments réfringents serait disposé de vendre ce brevet ou de céder des licences d'exploitation.  
 Offres à **Maurice Herren**, agent de brevets, rue Petitot 10, Genève. \*3004

**White Star Line**

Schnelldampferdienst nach

**New York  
und  
Canada**

Royal Mail Lines

Schnelldampferdienst nach

**Süd-Amerika und den Antillen**

Nächste Abfahrten ab Southampton:

Schnelldampfer	„MAJESTIC“	12. Nov.	nach New York
„	„HOMERIC“	19. „	„
„	„OLYMPIC“	26. „	„
„	„ASTURIAS“	20. „	Süd-Amerika

Durchkonnossemente nach allen Plätzen Nord- und Süd-Amerikas in Basel gezeichnet \*2999  
 Vertretung der Canadian National Bahnen  
 Für alle Auskünfte und Warensendungen wolle man sich wenden an unsere General-Frachtagenten:

**Hans Im Obersteg & Co**

Basel — Zürich — St. Gallen — Chiasso  
 London: 49, Bread Street  
 Montreal: Board of Trade Building

**PAUL CAPIT**

Internationale Transporte - Zollagentur

Sitz und Lagerstätte **ST. LUDWIG** bei Basel (Elsass)

wohin alle Anfragen zu richten sind.

**FILIALEN IN:**

Basel 13 (Schweiz) - Lauterburg (Unter-Elsass) - Woert und Berg (Pfalz) - Ecouvieux (Meuse) Telef. Nr. 2 - Lamorteau, Athus (Belgien) - Longwyl (Meurthe-et-Moselle) - Neuenburg (Baden) - Palmrain, Kehl, Wintersdorf (Baden) - Strassburg (Elsass) Nr. 4, Alter Weinmarkt, Tel. Nr. 6429 - Aachen (Roermonderstrasse 76) - Chateaurnaud (Provence) Apach (Moselle) \*1390

**AGENTUREN:**

Buchs, St. Gallen (Schweiz) - Delle - Givet (Ardennes) Diederhofen (Mosel) - Jeumont, Blanc-Misseron (Nord) - Mülhausen, Colmar (Elsass) - Breisach

**FIDES**

Treuhand-Vereinigung Zürich  
 Orell-Füssli-Hof Telefon 57840  
 Filialen in Basel, Schaffhausen und Lausanne

**Revisionen**

sowie alle Treuhandgeschäfte (26 Z) \*26



**WERTPAPIERE**  
 ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI ZÜRICH

**Elliott-Fisher**  
 Fakturiermaschine neu zu verkaufen

Fr. 1400. — \*2924

**Mermod & Lambelet,**  
 Gal. du Comm. 87  
**Lausanne**

**Städt. Lagerhaus**  
**Zollfreilager**  
 vorteilhafte Lage  
 im Geschäftsquartier  
**St. Gallen** \*742

**Représentant**

possédant auto s'adjointrait un article de rapport à la commission pour la Suisse Romande ou partie. Offres sous P 3005 N à Publicitas Neuchâtel. \*3010

**Vapeur**

Industrie disposant continuellement d'exécédent de vapeur en cherche l'utilisation. — Offres sous chiffre P 829-2 L à Publicitas, Lausanne. \*2916

**Internat. Spediteur**

selbständiger Geschäftsführer gesetzten Alters (Schweizerb.), streng reell, i. Kraft mit Seehafenpraxis, **sucht gelegentlich neuen Wirkungskreis.** Event. in kleiner oder grösserer, ausbaufähiger Firma, mit späterer Interesseneinlage. Beste Referenzen. — Frdl. Offerten unter Chiffre. Q 10579 Q an Publicitas Basel. \*2990

**Kommerzielle Anzeigen**

finden die beste Beachtung im

**Schweizerischen Handelsamtsblatt**

**Rapid Motormäher A.-G., Zürich**

Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag den 27. November 1930, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Dupont, 1. Stock (Eingang Limmattsele), Zürich 1

TRAKTANDEN: 1. Protokollgenehmigung. 2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das abgelaufene Geschäftsjahr und Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. 3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Beschlussfassung über Abnahme der Jahresrechnung. 4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 5. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes. 6. Wahl der Kontrollstelle. 7. Diverses. (6137 Z) 3007  
 Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 17. November an am Sitze der Gesellschaft, Lessingstrasse 11, zur Einsicht der Aktionäre auf.  
 Stimmrechtskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 26. November im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.  
 Zürich, den 3. November 1930. Der Verwaltungsrat.

**Baugesellschaft Schanzenhof A.-G. in Zürich**

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. März 1930 ist die Baugesellschaft Schanzenhof A.-G. in Zürich nunmehr in **Liquidation** getreten. \*3006  
 Gemäss der Vorschrift von Art. 667 O. R. werden nun hiemit sämtliche Gläubiger aufgefordert, unverzüglich ihre Ansprüche beim unterzeichneten Liquidator anzumelden.

**Baugesellschaft Schanzenhof A.-G.**

Der bestellte Liquidator:

**Dr. Ed. Wüst**, Rechtsanwalt, Usterstrasse 21, Zürich 1.

**Solothurnische Leihkasse in Solothurn**

Aktienkapital Fr. 2,000,000  
 Reserven . . Fr. 480,000

Wir sind Abgeber von

2982

**4 1/4 % Obligationen**

auf 3 bis 5 Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend.

**Der Verwaltungsrat.**